

# Hesch gwüsst?

## Kriegen Vögel auch kalte Füsse?

Ja, aber es macht ihnen nichts aus.



1

### Oben Federkleid, unten barfuss

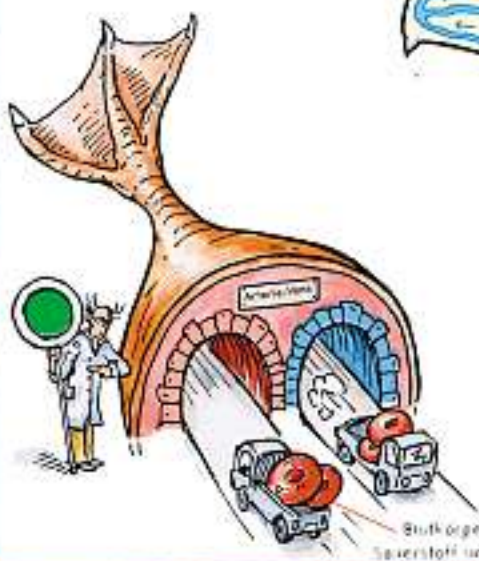
Die Federn umhüllen den Vogelkörper wie eine Daunendecke. Sie bilden ein isolierendes Luftpolster zwischen Vogelhaut und Umgebung. Die nackten Vogelfüsse haben einen anderen Trick, um nicht zu erfrieren.



3

### Immer warm ums Herz

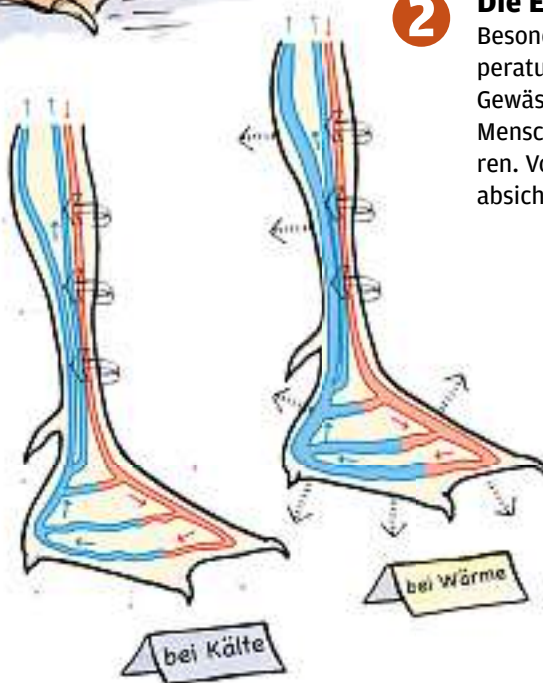
Normalerweise fliesst das Blut vom Herzen durch die Arterien in sämtliche Körperteile, versorgt sie mit Sauerstoff und fliesst durch die Venen zurück. Im Vogelbein verengen sich die Leitungen bei Kälte und lassen nur wenig Blut in den Fuss. So wird verhindert, dass kaltes Blut zum Herzen zurückfliesst. Das wäre lebensgefährlich.



2

### Die Ente schaltet auf kalt

Besonders die Wasservögel sind sehr tiefen Temperaturen ausgesetzt. Sie schwimmen in kalten Gewässern und stehen stundenlang auf dem Eis. Menschenfüsse würden dabei irgendwann abfrieren. Vogelfüsse verhindern dies, indem sie sich absichtlich «kalt stellen».



4

### Eingebauter Durchlauferhitzer

Im Innern des Vogelbeins liegen Venen und Arterien sehr nahe beisammen. Dadurch wird das zurückfliessende Blut vom abwärts fließenden warmen Blut zusätzlich erwärmt. Der Temperaturunterschied kann sehr gross werden: in Körpennähe 38 Grad Celsius, im Fuss nur noch 2 bis 5 Grad Celsius.

5

### Schnelle Zwischenverpflegung

In regelmässigen Abständen müssen kalt gestellte Vogelfüsse aber wieder mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden. Dann erweitern sich die Blutbahnen jeweils für kurze Zeit, um das ganze Gewebe zu durchbluten.

Lies weitere «Hesch gwüsst?»  
und schick uns deine Fragen!

► [link www.coopzeitung.ch/kinderfrage](http://link.coopzeitung.ch/kinderfrage)